



Hilden



# Theater-Spielplan

2021/2022

# Verehrtes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde des Theaters,

nach der leider Corona-bedingt vollständig ausgefallenen Theater-Saison 2020/2021 blicken wir nun vorsichtig optimistisch und erwartungsvoll auf die kommende Spielzeit.

Fast genau einen Tag nach dem ursprünglich geplanten Aufführungstermin im letzten Jahr wollen wir die Spielzeit 2021/2022 am 18. September mit einer ganz besonderen Aufführung, dem Rock-Musical „Peer Gynt“ beginnen. Damit präsentieren wir Ihnen gleich zu Beginn ein echtes Highlight und stimmen Sie ein auf das spannende und abwechslungsreiche Theater-Angebot der neuen Saison.

Vorgesehen sind jeweils vier Vorstellungen der Reihen A (Schauspiel) und B (Boulevard), klassische und moderne Theaterstücke mit und ohne Musik, Stoffe zu aktuell relevanten Themen sowie auch Veranstaltungen, die einfach nur Spaß machen.

Noch ist nicht abzusehen, unter welchen Bedingungen Kulturveranstaltungen ab September werden stattfinden können, aber es ist recht wahrscheinlich, dass dies zunächst nur mit begrenztem Platzangebot zulässig sein wird. Abonent\*innen werden wir bei der Platzvergabe selbstverständlich vorrangig berücksichtigen.

Neben näheren Angaben zu den einzelnen Vorstellungen der neuen Theatersaison finden Sie in diesem Spielplan auch nähere Informationen zum Karten-Vorverkauf, zu den Abonnement-Bedingungen, möglichen Ermäßigungen und weitere Einzelheiten.

Wir hoffen, Sie in der neuen Saison wieder bei den Kulturveranstaltungen in der Stadthalle und andernorts in Hilden begrüßen zu können, und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und das gemeinsame Kulturerlebnis.



Eva Dämmer  
Kulturamtsleiterin



Sönke Eichner  
Kulturdezernent

# Schauspiel - Reihe A



Samstag, 18.09.2021, 20 Uhr

## „Peer Gynt“ Das Rockmusical

Peer Gynt ist ein Phantast und seine blühende Phantasie fasziniert seine Umwelt. Weil er aber für viele unberechenbar ist, fürchten sich die Leute auch vor ihm oder machen sich über seine verrückten Ideen lustig.

Der „Faust des Nordens“ von Henrik Ibsen in der Übersetzung von Christian Morgenstern wird hier in einer rockigen Version mit Musik von Radiohead, Kygo, Lady Gaga, Ed Sheeran und anderen auf die Bühne gebracht.

Die ambivalenten Gefühle und fantastischen Erlebnisse der Protagonisten werden in den Songs emotional widerspiegelt. Selbst die klassische Bühnenmusik von Edvard Grieg wird für die Rockband neu arrangiert und kommt leitmotivisch zur Anwendung.

Opernwerkstatt am Rhein  
[www.opernwerkstatt-am-rhein.de](http://www.opernwerkstatt-am-rhein.de)  
Regie: Sascha von Donat  
Dauer: ca. 145 Minuten inkl. Pause



Samstag, 30.10.2021, 20 Uhr

## „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka

Franz Kafkas 1915 erschienene Erzählung „Die Verwandlung“ ist eines seiner wichtigsten Werke. Sie handelt von der plötzlichen Verwandlung eines Mannes in ein Ungeziefer.

Eines Morgens erwacht er in seinem Bett, und alles ist anders als vorher. Als Insekt, in das er sich über Nacht verwandelt hat, kann er nicht mehr im Job funktionieren, nicht mehr die Familie versorgen, nicht mehr die an ihn gestellten Erwartungen erfüllen.

Nach und nach wendet sich die Familie von ihm ab, und bald steht fest, dass dieses Wesen nicht in die menschliche Gesellschaft integriert werden kann. Es muss entsorgt werden, am besten durch sich selbst.

„Die Verwandlung“ präsentiert sich in dieser Inszenierung als heiter tragische Grotteske mit Musik nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka mit Thomas Loibl (Schauspieler) und Ursina Maria Braun (Violoncello).

Konzertdirektion Claudius Schutte  
[www.kdschutte.de](http://www.kdschutte.de)

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause



Freitag, 11.03.2022, 20 Uhr

### „Sophie Scholl“

Die letzten Tage

Während des dritten Reiches, Anfang der 1940er Jahre formiert sich „Die weiße Rose“, eine studentische Widerstandsgruppe, die zum Aufstand gegen die Nazi-Diktatur aufruft. Der innere Kreis bestehend aus den beiden Geschwistern Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst, Willi Graf sowie dem Universitätsprofessor Kurt Huber druckt dafür in einem Raum auf einer alten Matritzenmaschine Flugblätter, die per Post verschickt werden.

Als plötzlich aufgrund des fortschreitenden Krieges keine Briefumschläge zu bekommen sind, kommen die Geschwister auf eine mutige aber gefährliche Idee...

Das Stück orientiert sich an den originalen Verhörprotokollen von Hans und Sophie Scholl. Ein erschütterndes Zeitdokument, das zeigt, zu welchem Widerstand junge Menschen fähig sein können.

Ein Plädoyer für die Freiheit der Gedanken und die Zivilcourage in politisch gefährlichen Zeiten, spannend bis zur letzten Sekunde und top aktuell.



Samstag, 21.05.2022, 20 Uhr

### „Vögel“

von Wajdi Mouawad

In einer New Yorker Universitätsbibliothek lernen Eitan und Wahida einander kennen und lieben. Er ist deutscher Jude aus Berlin, studiert Genetik und bezirzt seine Sitznachbarin mit schwindelerregenden Wahrscheinlichkeitsrechnungen über das Leben und die Liebe. Sie ist Amerikanerin arabischer Herkunft und schreibt ihre Doktorarbeit über eine grenzüberschreitende Gestalt aus dem 16. Jahrhundert.

Eitans Vater verweigert der Beziehung seines Sohns mit einer „Araberin“ den Segen. Wahida und Eitan dagegen wollen der Last des familiären und historischen Erbes entfliehen – und werden dennoch davon eingeholt. Denn als er Wahida auf eine Forschungsreise nach Israel begleitet, wird Eitan bei einem Terroranschlag schwer verletzt. Im Krankenhaus besuchen ihn seine Eltern und Großeltern. Und mit ihnen kehren auch die alten Konflikte zurück: Fragen nach religiöser, kultureller, nationaler Zugehörigkeit, die wie ein Schwarm Unglücksvögel über Familie und Gesellschaft kreisen...

# Boulevard - Reihe B



© Thomas Henne Photodesign



© Alwise Priedien

Samstag, 09.10.2021, 20 Uhr

## „Die Theaterchefin“

Eine rasante Jubiläumsrevue...

... über Glücksmomente und Risiken eines freien Künstlerlebens, mit Witz und Augenzwinkern und einigen verblüffenden Wendungen, vom spannenden Kampf zwischen Kunst und Kulturpolitik.

Eine Theaterchefin und ihr Ensemble - ein Bürgermeister und seine schräge Sekretärin - zwei Welten prallen aufeinander. Da sind Taktgefühl und Verhandlungsgeschick gefragt, denn schließlich ist der Saal schon voll besetzt, und das Publikum erwartet eine grandiose Jubiläumsvorstellung.

Ein turbulenter, spritziger und glamouröser Abend mit vielen Welthits wie „Cabaret“, „Willkommen“, „Money, Money“, „Für mich soll´s rote Rosen regnen“, „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Yesterday“, „Capri-Fischer“, „Granada“, „Phantom der Oper“, „Memory“.

Mitsingen willkommen...

Musikbühne Mannheim  
[www.musikbuehne-mannheim.de](http://www.musikbuehne-mannheim.de)  
Regie: Christian Birko-Flemming  
Dauer: ca. 100 Minuten inkl. Pause

Samstag, 27.11.2021, 20 Uhr

## „Lippenrot“

mit Jutta Speidel und Stefan Noelle

Gustav, ein 'international anerkannter Philanthrop', vermögend, sucht via Zeitungsannonce eine Frau. In Ottilie, ebenfalls vermögend, findet er scheinbar die große Liebe. Die Hochzeit folgt in Kürze, doch auf ein extravagantes Lotterleben folgt bald der Ehetrott und ein seltsames Verhalten des Gatten. Enttäuscht und misstrauisch beginnt Ottilie, schließlich an ihm zu zweifeln.

Und tatsächlich: Sie findet mal 'einen Hauch Lippenrot an einer Champagnerflöte', mal 'ein samtenes, rotes Strumpfband auf der Chaiselongue'. Wutentbrannt stellt sie ihn zur Rede. Es endet, wie solche Dinge immer enden: Streit, Tränen, Sherry, noch mehr Streit, noch mehr Tränen, Versöhnung. Doch am plötzlichen Frieden ist etwas faul...

Ein Solo für eine grandiose Schauspielerin und einen kongenialen Musiker.

Münchener Tournee  
[www.muenchner-tournee.de](http://www.muenchner-tournee.de)  
Regie: Christina Piegger  
Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause



Freitag, 04.02.2022, 20 Uhr

### „Gaia Gaudi“

Komisches Theater - ohne Worte, mit Musik!

Glücklicherweise sterben wir, es wäre ja sonst viel zu eng auf dieser Erde. Auf keiner Parkbank fände sich noch ein freier Sitzplatz, und Eintrittskarten für diesen Abend hätte man schon vor Jahrzehnten reservieren müssen.

Die „Clownerin“ Gardi Hutter, alias Hanna, hat Übung im Sterben. In ihren bisherigen acht Stücken war sie am Schluss sieben Mal tot.

In GAIA GAUDI ist Hanna gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht das sofort, nur Hanna nicht. Von so etwas Unwichtigem lässt sie sich nicht aufhalten. Sie findet das unwichtig und flattert fröhlich weiter. Aber an der Türe poltert schon die nächste Generation. Sie will ihren Raum.

Es geht um Wurzeln und Flügel, um Beständigkeit und Erneuerung und um den großen Strom von Generationen, die das Leben immer weitergeben - und sich ab und zu auch auf die Köpfe hauen.

Ein Abend voller Überraschungen, so wie das Leben auch...

t.o.b. Berlin  
[www.tob-berlin.de](http://www.tob-berlin.de)  
Inszenierung: Michael Vogel  
Dauer: ca. 90 Minuten zzgl. Pause



Donnerstag, 28.04.2022, 20 Uhr

### „Don Camillo zu dritt“

nach „Mondo-Piccolo Don Camillo“

von Giovannino Guareschi

Wer kennt sie nicht! Giovannino Guareschi's Geschichten vom Priester Don Camillo, der für die Sache Jesu auch schon mal die Ärmel aufkrepelt und dem nicht weniger streitbaren kommunistischen Bürgermeister Peppone. Immer dazwischen, mal mahnend, mal beschwichtigend, der gekreuzigte Heiland höchst selbst.

In seiner Theateradaption konzentriert sich der belgische Theatermacher Patrick de Longrée ganz auf deren Dispute und verbale Rangeleien – und natürlich auf die obligatorischen Zwiegespräche mit dem zu sanfter Ironie neigenden Erlöser am Kreuz. In den unterschiedlichen Weltanschauungen, Alltagsorgen und Nöten von Pfarrer und Bürgermeister, in deren Groll aufeinander und Zuneigung füreinander spiegelt sich die Universalität menschlicher Beziehungen. Guareschi hat mit seinen Geschichten von Don Camillo und dem Bürgermeister Peppone ein Stück Weltliteratur erschaffen, die, wie uns das Auseinanderdriften vieler Gesellschaften rund um den Globus immer wieder beweist, zeitlos ist.

theaterlust  
[www.theaterlust.de](http://www.theaterlust.de)  
Regie: Thomas Luft  
Dauer: ca. 80 Minuten ohne Pause

# Theater-Abos und -Einzelkarten

**Abendkasse:** Jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Vorverkaufsgebühr:** Für Einzelkarten im Vorverkauf fällt eine Gebühr an.

**Abonnements:** Abos sichern einen festen Platz. Abo-Bedingungen sind auf [www.hilden.de](http://www.hilden.de) und im Kulturamt erhältlich. Abonnements können bis zum 31. August 2021 abgeschlossen werden.

## Ermäßigungen:

Eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den Abo-Preis erhalten:

- Schüler und Schülerinnen, Studenten und Studentinnen, sich in der Ausbildung befindliche Personen bis einschließlich 29 Jahre
- Menschen mit mindestens 70 % Schwerbehinderung (bei Schwerbehinderten mit Merkmal „B“ ist der Eintritt für eine Begleitperson frei)
- Dienstleistende im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst
- Inhaber und Inhaberinnen des Itterpasses

Eine Ermäßigung in Höhe von 20% auf den Abo-Preis erhalten:

- Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren und älter

Eine ermäßigte Karte hat beim Einlass nur Gültigkeit, wenn der aktuelle Ermäßigungs-nachweis vorgezeigt wird. Veränderungen von Ermäßigungsberechtigungen sind dem Kulturamt zeitnah mitzuteilen.

Mehrfachermäßigungen sind nicht möglich.

**Übertragbarkeit:** Ermäßigte Eintrittskarten sind nur an Personen mit mindestens gleicher Berechtigung übertragbar. Der Berechtigungsnachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

Nichtermäßigte Karten sind frei übertragbar. Nachträgliche Ermäßigungen werden nicht gewährt.

**Kündigung:** Die Kündigung des Abonnements muss schriftlich bis zum

31. Mai eines Jahres im Kulturamt vorliegen. Ansonsten verlängert sich das Abo automatisch um eine weitere Spielzeit zu den jeweils gültigen Abonnement-Bedingungen.

**Rheinbahnticket:** Die Eintrittskarten sind als Rheinbahnticket im VRR-Bereich Süd gültig. Hiervon ausgenommen sind Eintrittskarten, die an der Abendkasse erworben werden

**Werbung:** Bei Werbung eines neuen Abonnenten / einer neuen Abonnentin, reduziert sich der reguläre Abo-Preis für die nächste Spielzeit um die Hälfte.

## Abo-Beratung

### Kulturamt Hilden

Am Rathaus 1, 40721 Hilden  
[kulturamt@hilden.de](mailto:kulturamt@hilden.de)  
Tel.: 02103 – 72237 / 72232  
[www.hilden.de](http://www.hilden.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Vorverkauf von Einzeltickets

[www.neanderticket.de](http://www.neanderticket.de)



Ab dem 6. September 2021

### DERPART

Reisebüro Dahmen

Mittelstraße 73  
Tel.: 02103 – 24470

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
09:30 Uhr – 18:30 Uhr  
*samstags kein Verkauf von Eintrittskarten*

und weitere Vorverkaufsstellen in der Region:

[www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen](http://www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen)

## Abo-Preise

Preisklasse	I	II	III	IV
Mittelblock Reihe	A-D, 1, 6, 8, 10, 12	2-5, 7, 9, 11, 13-17		
Seite Reihe			A, 1-4, 6, 8, 10	5, 7, 9, 11-15
Einzelpreis	20 €	16 €	14 €	12 €
Basis-Abo 4+1	71,50 €	52,80 €	45,10 €	35,20 €
Abo 4+2	83,60 €	62,70 €	52,80 €	41,80 €
Abo 4+3	95,70 €	71,50 €	59,40 €	47,30 €
Maxi-Abo 4+4	107,80 €	80,30 €	67,10 €	52,80 €

Buchen Sie ein Abonnement (4+1/4+2/4+3) erhalten Sie zusammen mit der Abo-Karte „Pluskarten“ (keine festen Plätze). Diese können ab dem 1. September 2021 gegen Karten aller Preisstufen für Theater-Veranstaltungen in der Saison 2021/2022 im **DERPART** Reisebüro Dahmen oder an der Abendkasse eingelöst werden.

Die Buchung eines Abonnements kann bis spätestens 31.08.2021 erfolgen. Einzelkarten können dann ab dem 07.09.2021 im **DERPART** Reisebüro Dahmen und online ab dem 01.09.2021 erworben werden. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

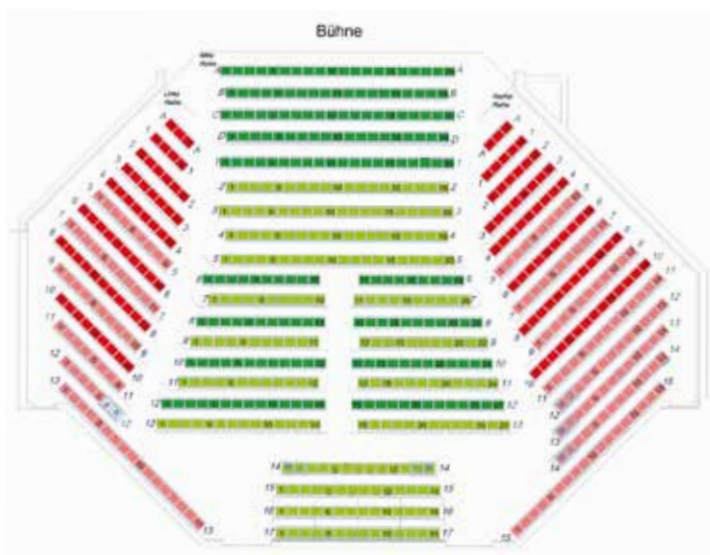
Den Anmeldebogen für Theater-Abonnements sowie den Saalplan finden Sie auch online auf [www.hilden.de/theater](http://www.hilden.de/theater). Auf Wunsch schicken wir Ihnen das Formular auch per eMail zu und beraten Sie telefonisch.

### Achtung:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht absehbar, in welcher Form, bzw. mit welchem Saalplan die Theaterveranstaltungen durchgeführt werden. Wir informieren kurzfristig auf allen gängigen Kanälen.



# Saalplan



Die Theaterchefin © Bernward Bertram

